

Rechenschaftsbericht des Referats gegen Antisemitismus des AStA der TU Darmstadt – Wintersemester 2019/2020

Nachdem im Sommersemester auch durch unser Referat ein Meilenstein der studentischen, deutsch-israelischen Beziehungen mit der 1. Deutsch-Israelischen Studierendenkonferenz veranstaltet wurde, die international zur Kenntnis genommen wurde und dem AStA somit positive Presse bescherte, war es – öffentlich wahrnehmbar – im Wintersemester etwas ruhiger um das Referat.

Im November gelang es David Hirsh, Dozent für Soziologie am Goldsmiths College der Universität London, zu einem Vortrag nach Darmstadt zu holen. Vor ca. 40 Personen sprach er über „Brexit, Labour, Populismus: Antisemitismus in Großbritannien“.

Neben diesem Vortrag war das Referat mit bundesweiter Vernetzung zu Antisemitismus(-prävention) an Hochschulen und dem Monitoring des Darmstädter Universitätsbetriebs beschäftigt. Für das Sommersemester ist die Mitorganisation der zweiten Deutsch-Israelischen Studierendenkonferenz, sowie Workshops zu „Antisemitismus und Pädagogik“ und „Antisemitismus im HipHop“ und eine enge Zusammenarbeit mit dem AStA-Projekt „Ringvorlesung“ geplant.